

# Lüftung

## Raumlufqualität



Jeder Bauherr wünscht sich auf lange Sicht niedrigste Energie- und Unterhaltskosten. Bei der Entscheidung für den Bau eines energiesparenden Gebäudes nach den Förderrichtlinien der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), spielt allerdings nicht nur die Einsparung von Energie und Kosten eine Rolle. Werthaltigkeit und Wohnklima, bzw. Raumlufqualität sind die wesentlichen zusätzlichen Aspekte und Gründe für den Bau eines KfW Hauses.

Um neben optimalen Dämmwerten auch ein hervorragendes Raumklima zu erreichen, wird die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingesetzt. Jeder Raum wird dabei über zentrale Lüftungsleitungen mit Frischluft versorgt, die durch Filter gereinigt wird. Hinsichtlich Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Luftqualität wird so ein stets optimales Raumklima sichergestellt.



Wie bedeutungsvoll ein optimales Raumklima ist, lässt sich leicht nachvollziehen, wenn die alltägliche Verweildauer des modernen Menschen in geschlossenen Räumen betrachtet wird. Bedingt durch die klimatischen Gegebenheiten und durch die Lebens- und Arbeitsweise verbringen die Menschen in den Ländern Mitteleuropas den größten Teil der Tages- und Nachtzeit in geschlossenen Räumen. Bei bestimmten Tätigkeiten, wie Büro- oder Hausarbeit wird dieser Anteil sogar noch größer. Die Versorgung der Bewohner mit Frischluft in optimaler Qualität hat daher für den vorausschauend denkenden, gesundheitsbewussten Bauherrn eine ebenso hohe Priorität wie die Energieeinsparung.

Die Raumlufqualität spielt auch für die Werthaltigkeit des Gebäudes eine nicht zu unterschätzende Rolle. Zum Beispiel werden durch die kontrollierte Wohnraumlüftung die Bildung von feuchten Stellen und Schimmelpilzbefall verhindert, wodurch die langfristige Erhaltung der Bausubstanz sichergestellt werden kann.